

DWS Investment GmbH

DWS Concept DJE Global Aktien

Jahresbericht 2020



DWS Concept DJE Global Aktien

Inhalt

Jahresbericht 2020
vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Jahresbericht DWS Concept DJE Global Aktien	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilswerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Concept DJE Globale Aktien (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009777003-dws-concept-dje-globale-aktien/>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie einsetzende Impfkampagnen – wieder schrittweise Erholungen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen ebenso wie die sozialen Implikationen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar und lediglich unzureichend prognostizierbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Concept DJE Globale Aktien

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds DWS Concept DJE Globale Aktien strebt die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert er hauptsächlich in deutsche und internationale Aktien.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückte die spürbar abgeschwächte Weltkonjunktur, verstärkt durch die Unsicherheiten aufgrund der COVID-19-Pandemie, in den Fokus der Marktteilnehmer. Aber auch politische Themen wie der „Brexit“ sowie die US-Präsidentschaftswahl Anfang November 2020 beeinflussten phasenweise das Marktgeschehen. Der Euro notierte unter Schwankungen beispielsweise gegenüber dem US-Dollar merklich fester. Vor diesem Hintergrund erzielte der DWS Concept DJE Globale Aktien im Geschäftsjahr 2020 einen Wertzuwachs von 16,6% (in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“), des Handelsstreits

DWS CONCEPT DJE GLOBALE AKTIEN

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS CONCEPT DJE GLOBALE AKTIEN

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009777003	16,6%	27,5%	54,5%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2020
Angaben auf Euro-Basis

zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits sowie die Unsicherheit hinsichtlich der Folgen der Coronavirus-Pandemie auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken an.

Insgesamt war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten im zurückliegenden Geschäftsjahr von Schwankungen geprägt. Phasenweise wurde sie merklich durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China bzw. Europa sowie Befürchtungen eines ungeordneten Brexits („No Deal Brexit“)

belastet. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der sich abschwächenden Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. So hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte während des Berichtszeitraums den Leitzins in zwei Schritten um 1,5 Prozentpunkte auf einen Korridor von 0,00%-0,25% p.a. Für zusätzliche Unsicherheit und Kursbelastungen an den Kapitalmärkten sorgte während der Berichtszeit die globale Ausbreitung der in China Ende 2019 ausgebrochenen Infektion mit dem neuartigen Coronavirus und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft. Die Aktienbörsen konnten un-

ter Schwankungen bis Mitte Februar 2020 zunächst Kurszuwächse verbuchen. Begünstigt wurde dies unter anderem durch die sehr lockere Geldpolitik der Zentralbanken. In der zweiten Februarhälfte 2020 kam es allerdings zu einem Kursabsturz an den internationalen Aktienmärkten, der die vorangegangenen Kursgewinne weit mehr als aufzehrte. Grund hierfür war die Coronaviruserkrankung (COVID-19)*, die sich zu einer Pandemie ausweitete und zu spürbaren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen (Lockdown) führte, deren Folgen bis zuletzt noch nicht absehbar waren. In Anbetracht der von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, setzte in der zweiten Märzhälfte 2020 eine kräftige Kurserholung an den Aktienmärkten ein, die sich – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – bis zum Jahresende 2020, zuletzt auch unterstützt durch Zulassungsbeantragungen für drei COVID-19-Impfstoffe, fortsetzte. Während im Berichtszeitraum beispielsweise die Aktienmärkte in den USA und den Emerging Markets, allen voran China, per saldo spürbare Kurszuwächse verbuchten, schlossen der deutsche Aktienmarkt moderat im Plus, die europäischen Aktienbörsen aber auf Jahressicht per Ende Dezember 2020 im Minus.

Das Management steuerte das Aktienportfolio aktiv. Der Fokus

lag auf amerikanischen und europäischen Standardwerten mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung sowie einer soliden Dividendenpolitik. Zur globalen Diversifizierung befanden sich ausgewählte asiatische Unternehmen im Portfolio. Daneben wurde selektiv an weltweit – nach Meinung des Portfoliomanagements – interessanten Neuemissionen und Aktienplatzierungen teilgenommen. Die Aktienquote variierte im DWS Concept DJE Globale Aktien während des Berichtszeitraums zwischen 73% und 100% des Fondsvermögens. Die Fondsinvestments waren über Länder und Branchen breit diversifiziert. Zum Geschäftsjahresende bildeten Aktien aus den USA und Europa die regionalen Anlageschwerpunkte.

Mit dieser Ausrichtung und seiner insgesamt hohen Aktienquote profitierte der Fonds von spürbaren Kurssteigerungen nach den Jahrestiefstkursen im März 2020 an den internationalen Aktienbörsen. Auf Länderebene entwickelten sich die selektiven Aktienengagements des Fonds in USA, Deutschland und Dänemark besonders gut. Überdurchschnittliche Performancebeiträge lieferten Unternehmen aus den Sektoren Technologie, Kommunikation und zyklische Konsumgüter. Dagegen entwickelten sich Gesundheitsaktien aus den USA und der Mineralölkonzern Total eher enttäuschend. Auf Einzeltitelebene konnten insbesondere die Unternehmen Zalando, Pinterest und Amazon überzeugen. Von dem Thema „Nachhaltigkeit“ konnten der dänische

Windkraftanlagenhersteller Vestas und der Weltmarktführer im Bereich Offshore-Windenergie Orsted aus Dänemark überdurchschnittlich profitieren.

Allerdings dämpfte währungsseitig insbesondere die hohe Gewichtung bei US-Anlagen den Wertzuwachs des Fonds, da der US-Dollar im Vergleich zum Euro merklich abwertete.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien, insbesondere von ausländischen Titeln.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

DWS Concept DJE Globale Aktien

Vermögensübersicht zum 31.12.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	85 560 940,82	20,65
Dauerhafte Konsumgüter	77 816 804,57	18,78
Finanzsektor	41 915 568,01	10,12
Grundstoffe	39 460 910,97	9,53
Gesundheitswesen	29 967 120,64	7,24
Industrien	27 688 334,19	6,69
Hauptverbrauchsgüter	25 721 550,17	6,21
Versorger	9 950 777,96	2,40
Sonstige	72 465 514,93	17,50
Summe Aktien:	410 547 522,26	99,12
2. Derivate	351 746,44	0,09
3. Bankguthaben	2 540 587,88	0,61
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1 649 077,26	0,40
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	49 892,66	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-244 016,93	-0,06
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-556 469,60	-0,13
3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-158 717,66	-0,04
III. Fondsvermögen	414 179 622,31	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						410 547 522,26	99,12
Aktien							
BVZ Holding Reg. (CH0008207356)	Stück	5 053	540		CHF 790,0000	3 677 617,58	0,89
LafargeHolcim Reg. (CH0012214059)	Stück	140 500	117 600	84 000	CHF 48,5100	6 279 105,44	1,52
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	42 220	56 820	14 600	CHF 104,5400	4 066 220,28	0,98
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück	26 200	7 730	12 330	CHF 244,4000	5 899 193,88	1,42
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	106 260	70 560	70 140	DKK 431,9500	6 170 133,62	1,49
Orsted (DK0060094928)	Stück	43 400	11 800		DKK 1 258,5000	7 342 335,56	1,77
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	49 050	15 360	11 600	DKK 1 466,0000	9 666 388,85	2,33
Allianz (DE0008404005)	Stück	11 775	40 955	47 830	EUR 202,3500	2 382 671,25	0,58
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	101 900	175 900	117 700	EUR 64,7800	6 601 082,00	1,59
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	41 600	41 600	110 800	EUR 38,1500	1 587 040,00	0,38
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	28 380	54 880	26 500	EUR 58,3700	1 656 540,60	0,40
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	118 200	118 200	111 680	EUR 40,6500	4 804 830,00	1,16
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	122 100	386 800	467 700	EUR 15,0400	1 836 384,00	0,44
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	287 400	839 800	780 500	EUR 9,0700	2 608 442,40	0,63
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	198 712	279 520	331 308	EUR 26,9100	5 347 339,92	1,29
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	91 020	125 420	82 150	EUR 54,5000	4 960 590,00	1,20
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	112 620	134 620	76 640	EUR 131,9000	14 854 578,00	3,59
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	222 300	274 300	52 000	EUR 31,6800	7 042 464,00	1,70
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	10 990	24 500	28 710	EUR 212,4000	2 334 276,00	0,56
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	15 600		5 500	EUR 312,7000	4 878 120,00	1,18
PATRIZIA (DE000PAT1AG3)	Stück	83 633	32 500	174 595	EUR 26,2000	2 191 184,60	0,53
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	31 600	8 600	22 700	EUR 120,3000	3 801 480,00	0,92
Valéo (FR0013176526)	Stück	261 600	433 500	285 600	EUR 32,6300	8 536 008,00	2,06
Wacker Chemie (DE000WCH8881)	Stück	23 500	23 500		EUR 116,4000	2 735 400,00	0,66
Zalando (DE000ZAL1111)	Stück	215 700	325 800	193 500	EUR 91,1200	19 654 584,00	4,75
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	61 290	61 290	28 750	GBP 24,5450	1 664 947,21	0,40
Diageo (GB0002374006)	Stück	24 800	49 800	74 400	GBP 30,0900	825 888,99	0,20
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	13 500	13 500		GBP 66,6600	995 971,45	0,24
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	73 900	88 400	14 500	GBP 55,8800	4 570 341,43	1,10
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	1 407 800	3 867 800	3 501 000	GBP 1,2342	1 922 977,99	0,46
AIA Group (HK0000069689)	Stück	187 000	187 000		HKD 96,3000	1 893 317,49	0,46
Great Eagle Holdings (BMG4069C1486)	Stück	3 891 000	755 000		HKD 21,5500	8 815 847,30	2,13
Kingboard Holdings (KYG525621408)	Stück	2 494 500			HKD 32,9500	8 641 606,39	2,09
Kingboard Laminates Holdings (KYG5257K1076)	Stück	6 920 000			HKD 12,6400	9 196 206,66	2,22
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	112 700	160 800	140 600	HKD 559,5000	6 629 481,46	1,60
Vinda International Holdings (KYG9361V1086)	Stück	1 261 000	910 000	1 167 000	HKD 20,8000	2 757 617,18	0,67
Zhejiang Expressway Co. CLH (CNE1000004S4)	Stück	4 590 000	3 260 000		HKD 6,5700	3 170 542,72	0,77
Panasonic Corp. (JP3866800000)	Stück	110 000	110 000		JPY 1 190,5000	1 033 950,50	0,25
West Japan Railway Co. (JP3659000008)	Stück	23 000	23 000		JPY 5 399,0000	980 435,04	0,24
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	36 400	36 400	86 400	KRW 81 000,0000	2 211 330,41	0,53
Samsung SDI Co. (KR7006400006)	Stück	20 600	26 300	5 700	KRW 628 000,0000	9 702 733,41	2,34
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	13 000	25 700	12 700	USD 108,3300	1 147 890,94	0,28
Airbnb (US0090661010)	Stück	7 013	7 013		USD 150,0000	857 439,78	0,21
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	69 015	13 000	9 000	USD 236,2600	13 290 527,69	3,21
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	7 970	3 700	11 650	USD 1 758,7200	11 425 193,30	2,76
Amazon.com (US0231351067)	Stück	10 167	8 102	290	USD 3 322,0000	27 529 668,66	6,65
Apple (US0378331005)	Stück	80 240	105 910	62 070	USD 134,8700	8 820 938,83	2,13
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	134 100	134 100		USD 88,2800	9 649 385,01	2,33
Blackrock (US09247X1019)	Stück	24 910	10 920	3 060	USD 706,2800	14 340 330,77	3,46
Blackstone Grp DL-00001 (US09260D1072)	Stück	115 600	25 800	34 400	USD 64,5400	6 081 284,59	1,47
Carnival Corp. Paired Cert. (1Sh.Carn.+1SBI P&O) (PA1436583006)	Stück	106 800	106 800		USD 21,4300	1 865 528,79	0,45
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	55 100	19 500		USD 85,0300	3 818 847,45	0,92
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	41 700	64 160	115 140	USD 276,7800	9 407 609,73	2,27
General Mills (US3703341046)	Stück	70 900	88 470	91 200	USD 59,1500	3 418 294,82	0,83
HDFC Bank ADR (US40415F1012)	Stück	41 000	41 000	70 200	USD 70,7200	2 363 385,91	0,57
HubSpot (US4435731009)	Stück	20 200	28 500	8 300	USD 393,4700	6 478 456,21	1,56
Lam Research Corp. (US5128071082)	Stück	7 300	10 200	2 900	USD 473,2200	2 815 752,54	0,68
Match Group (US57667L1070)	Stück	153 536	220 036	66 500	USD 150,2200	18 799 509,25	4,54
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	40 300	102 760	104 260	USD 81,4200	2 674 512,78	0,65
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	47 250	27 350	21 300	USD 224,1500	8 632 748,50	2,08
Newmont (US6516391066)	Stück	82 760	156 160	158 800	USD 59,7300	4 029 225,09	0,97
NIKE B (US6541061031)	Stück	29 400	90 900	81 500	USD 141,5700	3 392 556,55	0,82

DWS Concept DJE Globale Aktien

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	4 555	13 655	12 700	USD	517,7300	1 922 207,40	0,46
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	74 690	88 870	40 380	USD	231,0300	14 064 988,14	3,40
Pfizer (US7170811035)	Stück	125 300	192 300	67 000	USD	37,0500	3 783 971,15	0,91
Pinterest (US72352L1061)	Stück	186 600	462 300	275 700	USD	68,2900	10 386 692,75	2,51
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	70 100	21 900	48 100	USD	105,5600	6 031 508,33	1,46
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	7 270	7 270	32 500	USD	177,3000	1 050 634,55	0,25
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	23 090	42 650	35 110	CHF	307,5000	6 541 227,14	1,58
Summe Wertpapiervermögen						410 547 522,26	99,12	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Devisen-Derivate						351 746,44	0,09	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
USD/EUR 65,00 Mio.						351 746,44	0,09	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						2 540 587,88	0,61	
Bankguthaben						2 540 587,88	0,61	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1 351,65			% 100	1 351,65	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	0,69			% 100	0,43	0,00	
Kanadische Dollar	CAD	3 019,81			% 100	1 923,14	0,00	
Schweizer Franken	CHF	230,52			% 100	212,37	0,00	
Britische Pfund	GBP	178,09			% 100	197,10	0,00	
Hongkong Dollar	HKD	14 541 202,19			% 100	1 528 818,28	0,37	
Israelische Schekel	ILS	7,36			% 100	1,87	0,00	
Japanische Yen	JPY	53 053,00			% 100	418,88	0,00	
Südkoreanische Won	KRW	27 691 170,00			% 100	20 768,66	0,01	
Malaysische Ringgit	MYR	569,94			% 100	115,07	0,00	
Philippinische Peso	PHP	77,76			% 100	1,32	0,00	
US Dollar	USD	1 210 267,61			% 100	986 483,77	0,24	
Südafrikanische Rand	ZAR	5 297,91			% 100	295,34	0,00	
Sonstige Vermögensgegenstände						1 649 077,26	0,40	
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	1 592 804,76			% 100	1 592 804,76	0,39	
Quellensteueransprüche	EUR	56 272,50			% 100	56 272,50	0,01	
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR 49 892,66	0,01	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-244 016,93	-0,06	
EUR - Kredite	EUR	-244 016,93			% 100	-244 016,93	-0,06	
Sonstige Verbindlichkeiten						-556 469,60	-0,13	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-556 040,43			% 100	-556 040,43	-0,13	
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-429,17			% 100	-429,17	0,00	
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						EUR -158 717,66	-0,04	
Fondsvermögen						414 179 622,31	100,00	
Anteilwert						365,03		
Umlaufende Anteile						1 134 647,311		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2020

Australische Dollar	AUD	1,604050	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,570250	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,085450	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,438900	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,903550	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,511400	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,938750	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	126,655000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 333,315000	= EUR	1
Malaysische Ringgit	MYR	4,952800	= EUR	1
Philippinische Peso	PHP	58,951500	= EUR	1
US Dollar	USD	1,226850	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	17,938150	= EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien							
Intact Financial (CA45823T1066)	Stück		37 400	Adobe (US00724F1012)	Stück	14 080	23 480
Dufry Reg. (CH0023405456)	Stück	102 350	148 350	Albermarle (US0126531013)	Stück	41 300	85 300
UBS Group Reg. (CH0244767585)	Stück	98 000	98 000	American Express Co. (US0258161092)	Stück	8 800	38 400
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück		25 300	Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück		66 000
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	22 950	31 250	Becton, Dickinson & Co. (US0758871091)	Stück	7 100	18 600
Aurubis (DE0006766504)	Stück		41 000	Booking Holdings (US09857L1089)	Stück		1 070
BNP Paribas (FR000131104)	Stück		94 900	Broadcom (US11135F1012)	Stück	2 300	15 800
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	42 900	42 900	CyrusOne (US23283R1005)	Stück	16 000	16 000
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück		108 000	Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	110 300	110 300
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	19 100	106 400	Global Payments (US37940X1028)	Stück	26 580	26 580
GEA Group (DE0006602006)	Stück	88 700	213 000	Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück		31 850
HELLA GmbH & Co. (DE000A13SX22)	Stück		20 000	JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	37 610	89 910
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück	300 300	300 300	L Brands (US5017971046)	Stück	41 200	41 200
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR000121014)	Stück		12 100	Las Vegas Sands Corp. (US5178341070)	Stück	16 000	91 300
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	31 492	45 992	Liberty Media C SiriusXM (US5312296073)	Stück		83 200
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück		320 000	Match Group (US57665R1068)	Stück	173 200	173 200
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	32 500	32 500	Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück		26 700
SAP (DE0007164600)	Stück	13 630	49 630	MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück		6 536
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	174 000	174 000	PerkinElmer (US7140461093)	Stück	70 700	70 700
Siemens Gamesa Renewable Energy (ES0143416115)	Stück	30 700	30 700	salesforce.com (US79466L3024)	Stück	18 800	18 800
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	34 300	34 300	Snowflake Cl.A (US8334451098)	Stück	184	184
Total (FR000120271)	Stück		92 950	Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück		46 000
TUI Reg. (DE000TUAG000)	Stück	167 600	167 600	Teladoc Health (US87918A1051)	Stück	22 400	22 400
Wirecard AG (DE0007472060)	Stück	49 600	74 400	The Goldman Sachs Group (US38141G1040)	Stück	16 000	16 000
Fevertree Drinks (GB00BRJ9BJ26)	Stück		104 000	The Home Depot (US4370761029)	Stück	15 530	15 530
Polymetal International (JE00B6T5S470)	Stück	143 700	143 700	United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück		41 170
THG Holdings (GB00BMTV7393)	Stück	175 121	175 121	Veon Sp.ADR (US91822M1062)	Stück		483 300
Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück		62 000	Viatis (US92556V1061)	Stück	8 313	8 313
JD Health International (KYG5074A1004)	Stück	33 750	33 750	VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	4 000	4 000
PICC Property & Casualty Co. Cl.H (new) (CNE100000593)	Stück		2 350 000				
Sands China (KYG7800X1079)	Stück	175 200	175 200				
Takeda Pharmaceutical Co. (JP3463000004)	Stück	20 600	20 600				
Essity Cl.B (SE0009922164)	Stück	147 200	147 200				
Getinge B (Free) (SE0000202624)	Stück	72 800	72 800				
Trelleborg B (Free) (SE000114837)	Stück		209 800				

DWS Concept DJE Globale Aktien

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 49 645
(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, Hang Seng Index, S&P 500 Index)

Verkaufte Kontrakte: EUR 67 634
(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, S&P 500 Index)

Devisenterminkontrakte

Verkauf von Devisen auf Termin

USD/EUR EUR 134 619

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet EUR 63 892

Gattung: BNP Paribas (FR0000131104), Carlsberg B (DK0010181759), Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007), Fevertree Drinks (GB00BRJ9BJ26), Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644), LafargeHolcim Reg. (CH0012214059), Match Group (US57667L1070), Match Group (US57665R1068), Orsted (DK0060094928), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Sika Reg. (CH0418792922), Total (FR0000120271), Valéo (FR0013176526), Vestas Wind Systems (DK0010268606)

DWS Concept DJE Globale Aktien

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1 663 924,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6 813 961,81
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18 461,71
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	209 780,60
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	209 780,60
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-249 588,75
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-464 972,39
7. Sonstige Erträge	EUR	17 106,33

Summe der Erträge EUR **8 008 673,75**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-32 754,83
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-486,87
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5 981 694,21
davon: Kostenpauschale	EUR	-5 981 694,21
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-82 119,77
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-69 227,57
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-12 892,20

Summe der Aufwendungen EUR **-6 096 568,81**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1 912 104,94**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	50 090 773,48
2. Realisierte Verluste	EUR	-32 944 347,56

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **17 146 425,92**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **19 058 530,86**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	42 788 943,99
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 389 187,84

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **40 399 756,15**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **59 458 287,01**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	368 782 000,58
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-14 327 290,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	91 328 527,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-105 655 818,38
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	266 625,48
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	59 458 287,01
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	42 788 943,99
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 389 187,84

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **414 179 622,31**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 19 058 530,86	16,80
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 19 058 530,86	16,80

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	414 179 622,31	365,03
2019	368 782 000,58	313,00
2018	328 991 234,35	260,99
2017	367 255 194,74	287,75

DWS Concept DJE Globale Aktien

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 52 841 414,73

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

NOMURA HOLDINGS INC; Société Générale S.A.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	66,687
größter potenzieller Risikobetrag %	105,564
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	87,656

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,2, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 365,03

Umlaufende Anteile: 1 134 647,311

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,65% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,019% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,65% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Concept DJE Globale Aktien keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 292 784,87. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 693,97 EUR.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberichtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Concept DJE Globale Aktien

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
	1. Verwendete Vermögensgegenstände		
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
	2. Die 10 größten Gegenparteien		
1. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Concept DJE Globale Aktien

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-	-	-
---	---	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Concept DJE Globale Aktien

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	-	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	147 726,43	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	72 760,68	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	-		
Anteil	-		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

DWS Concept DJE Globale Aktien

3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Concept DJE Globale Aktien

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/
Kontoführer

	-		-		-
--	---	--	---	--	---

1. Name
verwahrter Betrag absolut

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Concept DJE Globale Aktien - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görden

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2019:
2.207,5 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de